

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Bekanntmachungen, Anzeigen und Nachrichten von Jever, Département der Ost-Ems. 1812-1813 1813

41 (11.10.1813)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-124924](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-124924)

AFFICHES, ANNONCES ET AVIS DIVERS DE JEVER,

DEPARTEMENT DE L'EMS-ORIENTAL.

LUNDI le 11. Octobre 1813.

41.

(Viertes Quartal.)

Bekanntmachungen, Anzeigen und Nachrichten von Jever,

Departement der Ost = Ems.

Montag den 11. October 1813.

Öffentliche Verkäufe.

1 Öffentlicher Verkauf, vorläufiger Zuschlag.

Auf Antrag der minderjährigen Kinder und beneficiale Erben des verstorbenen Jhnick Hohen Cornelissen, als Alberich Hohen Cornelissen, Anne Catharine Cornelissen und Kohnl Cornelissen Vormund Abraham Gerriets, Landgebräuchers zu Westhausen in der Mairie Sengwarden und des Gegenwärtigen Dönnies Peters Landgebräuchers zu Remmerhausen in der Mairie Sengwarden und in Gemäßheit eines Urtheils des Tribunals erster Instanz des Arrondissements Jever vom zweiten September eintausend achthundert und dreyzehn, einregistriert an demselben Tage, ist der Verkauf des den angeführten beneficiale Erben zugehörenden Landguths, belegen zu Westhens in der Mairie Sengwarden, Canton Hoosfel, bestehend in einem Wohnhause, Scheune und fünf und siebenzig Matten Landes mit der dazugehörigen Erbsteuer erkannt und ist der unterzeichnete Notar mit dem Verkaufe beauftragt worden.

Auf dem Grunde der bey dem Notar niedergelegten Bedingungen und der von den ernannten und vereidigten Taxatoren als Cornelius Jhnick, Gerriet Janssen Gerriets und Peter Gerriets verfügten und bey dem Notar deponirten Taxe, wornach dieses Landguth mit den Zubehörungen zu fünftausend dreyhundert sechs und siebenzig Reichsthaler neun Schaaß in Golde oder ein und zwanzig tausend fünfhundert und fünf Franken vier und dreyzig Centimen die Pistole zu fünf Reichsthaler oder zwanzig Franken gerechnet, taxirt, und angeschlagen worden, soll der vorläufige Zuschlag am zwanzigsten October Nachmittags um drey Uhr in des Wirths Herrn Linz Behausung erfolgen. Jever den ersten October ein tausend achthundert und dreyzehn.

Georg Heinrich Bernhard Jürgens,
Districts Notar

2 Am Mittwoch d. 13. October sollen des seel. Herrn Pastor Saurbier Bücher, Landcharten und Musikalien in der ersten Pastorey zu Sengwarden Nachmittags präcise ein Uhr öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Bücher sind durchgehends sehr gut conditionirt, und sind die Catalogen in der ersten Pastorey zu Sengwarden abzufordern, auch bey Herrn Linz in Jever und bey Herrn Notar Saurbier auf Hoosfel zur Einsicht zu haben. Zugleich wird ein Sopha, eine Sedel Bettstelle, verschiedenes Bettzeug u. eine junge milchgebende Kuh mit verkauft werden.

3 Der Herr Maire Eibe Heeren Folkers im Kirchspiel Sillenstede will am Freytag den funfzehnten (15) October in seinem Hause, 12 setze Kühe, ferner 2 beschlagene Wa-

gen, eine Parthey Frauen Kleidungsstücke und sonst zum Vortheil kommende Sachen, auf 12 Wochen Zahlungszeit durch einen Herrn Districts Notar des Arrondissements Jever verganten lassen, wozu sich die Liebhaber einfinden wollen.

4 Weil Liede Kohnl Jansen Erben zu Frideriken Vorwerck wollen am Sonnabend den sechzehnten (16) October einige hundert Stücken Holz bestehend in Stender und Balken von verschiedener Länge und Dicke, einer Parthey Kuperholz u. s. f. auf 12 Wochen Zahlungszeit durch Einen der Hrn. Districts Notaire des Arrondissements Jever öffentlich meistbietend verganten lassen, wozu die Liebhaber sich einfinden wollen.

5 Der Hausmann Claas Wschen zu Upieber wohnhaft ist gefasent am (15) funfzehnten October d. J. Morgens zehn Uhr pl. m. 130 Stück Hammel und 50 Stück Gänse durch mich den unterzeichneten, bey dessen Wohnung zu Upieber auf zwölf Wochen Zahlungszeit, öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen, wozu Kauflustige eingeladen werden.

J. L. H. Ete.

Huissier beim Civil Tribunal
zu Jever.

6 Hillert Michels und Ede Janssen Eden wollen Mittwoch den zwanzigsten (20) October d. J. durch den Unterzeichneten Notar auf 12 Wochen Zahlungszeit öffentlich meistbietend verkaufen lassen, das sämmtliche Holz eines geschleiften Sawis worunter Dielen von zehn bis vierzehn Fuß. Liebhaber wollen sich am besagten Tage Nachmittags ein Uhr zu Hoosfel einfinden und nach Gefallen kaufen.

Saurbier.

7 Am Freytag als den funfzehnten (15) October d. J. Nachmittags präcise 1 Uhr sollen die auf Instanz des Kaufmanns Moses Lazarus Hard zu Neustadt, dem Schiffer Christian Eberhard Brahm zu Neustadt abgepfändeten Sachen, besteh. in Tischen, Stühlen, Schränken, Kupfer, Messing, Zinnen, und sonstigem Hausgeräth, öffentlich meistbietend, gegen baare Zahlung durch den Unterzeichneten bei der Wohnung des gedachten Christian Eberhard Brahm, zu Neustadt verkauft werden.

J. Harms,

Tribunals, Huissier.

8 Johan Dietrich Hohen, Hausmann zur Langenwerth, läßt Mittwoch den 27ten October d. J. Nachmittags in seiner Behausung ein Parthey von 20 bis 25 Stück fetten Kühen öffentlich meistbietend verkaufen.

Erdmann.

9 Verkauf eines Landguths durch erzwungene Versteigerung.

Dies Landguth ist zu Ridder, in der Commune Lettens Departement der Ost-Ems gelegen, besteht aus einem Hause nebst etwa vierzehn Matten Landes und wird vom Eigenthümer selbst bewohnt.

Die Beschlagnahme desselben erfolgte vermöge Exploit des Huissier Aven vom achten September tausend achthundert dreyzehn wider den Landgebräucher Oltmann Diederich Jansen zu Ridder, Commune Lettens Departement der Ost-Ems wohnend, auf Instanz des Lotteriesplitteurs Isaac Heymann Blich zu Wittmund.

Eine Copie des Protocolls der Beschlagnahme ist dem Herrn Greffier des Friedensgerichts zu Jever und eine andere dem Herrn Albers, Maire der Commune Lettens zurückgelassen.

Beym Hypothequenbureau ist die Saisie am vierzehnten und auf der Greffe des Tribunals zu Jever am zwanzigsten September transcribirt.

Die erste Bekanntmachung der Verkaufsbedingungen wird am siebenzehnten Novemb. dieses Jahres im Audienz Saale des Tribunals erfolgen.

Der Avoué Decker zu Jever auf dem alten Markte No. 501 wohnend betreibt den Verkauf für den Beschlagnehmer

Decker.

10 Verkauf eines Landguths durch erzwungene Versteigerung

Dieses Landguth ist zu Memershausen, Commune Sengwarden, Departement der Ost-Ems gelegen, ist mit Nummer 105 der Grundsteuer-Rolle bezeichnet und wird von dem Hausmann Cornelius Jken Gummels als Heuermann bewohnt.

Die Saisie desselben geschah kraft Exploit des Huissier Elte vom 11 Septbr 1813 auf Instanz des Hausmanns Gerriets zu Lammhausen in der Commune Sengwarden, Departements der Ost-Ems wider den Hausmann Harm Albers Popken zu Sillenstede als Vormund über des weil. Hausmanns Johann Siebens Jacobs Kinder zu Memershausen.

Eine Copie des Protocolls über die Beschlagnahme ist dem Herrn Lehrhoff, Greffier des Friedensgerichts zu Hookfiel und eine zweite dem Herrn Maire der Commune Sengwarden zurückgelassen.

Beym Hypothequen Bureau des Arrondissements Jever wurde die Saisie am zwanzigsten und auf der Greffe des Tribunals am vier und zwanzigsten September 1813 transcribirt.

Die erste Publication der Verkaufsbedingungen wird am siebenzehnten November dieses Jahres im Audienz Saale des Tribunals zu Jever erfolgen.

Der Avoué Decker auf dem alten Markte zu Jever No. 501 wohnend betreibt den Verkauf für den Beschlagnehmer.

Decker.

11 Verkauf eines Landguth durch erzwungene Versteigerung.

Dies Landguth ist zu Blomberg in der Mairie Ochtersum, Departement der Ost-Ems gelegen, ist mit Nummer 87 bezeichnet und wird von den Eigenthümer selbst bewohnt.

Die Beschlagnahme desselben geschah kraft Exploit des Huissier Elte vom sechsten September 1813 auf Instanz des Schweinhändlers Harm Eden Lübben zu Regenbargen Canton Wittmund, Departement der Ost-Ems wider den Hausmann Gerd Eilers zu Blomberg in der Mairie Ochtersum wohnend.

Eine Copie des Protocolls der Beschlagnahme ist dem Herrn Greffier des Friedensgerichts zu Esens, und eine gleiche dem Herrn Maire der Commune Ochtersum zurückgelassen.

Beym Hypothequen Bureau zu Jever ist die Saisie am vierzehnten und auf der Greffe des Tribunals am zwanzigsten Septemb. dieses Jahres transcribirt.

Die erste Vorlesung der Verkaufsbedingungen wird am siebenzehnten November dieses Jahres im Audienz Saale des Tribunals zu Jever erfolgen.

Der Avoué Decker zu Jever auf dem alten Markte No. 501 wohnhaft, betreibt den Verkauf für den Beschlagnehmer.

Decker.

12 Der Herr Kaufmann Joseph Philipson will am Winterfnachts Marktstage den neunzehnten October abends ein ansehnliches Lager moderner und dauerhaft gearbeiteter Mobilien, als Commoden, Secretairs, Cabinet und Kleiderschränke, alle Sorten Tische, Polster und ander Stühle, Schlaguhren, Spiegel, Mörsel, Wasentassen, Borgelkörbe u. s. f. auf 12 Wochen Zahlungszeit durch einen Herrn Districts Rotair des Arrondissements Jever, in dem von Herrn Goldschmidt Borgmann jetzt bewohnt werdenden Hause in der neuen Strasse hieselbst, öffentlich meistbietend verganten lassen, wozu die Liebhaber sich einfinden wollen.

13 Weil. Gerd Eiben Frau Wittwe im Hopfenjaun zu Jever will am Donnerstage den ein und zwanzigsten October eine beträchtliche Parthey gegerbtes Sohl- und Kalbleder, pl. m. 3000 lb gemahlen Borke, einige Waagschalen und Gewichte und sonst zum Vorschein kommende Sachen durch einen der Herren Districts Rotaire des Arrondissements Jever, auf 18 Wochen Zahlungszeit verganten lassen, wozu sich die Liebhaber einfinden wollen.

14 Es soll am nächsten Marktstage als den neunzehnten October in des Gastwirths Gerd Hinrichs Behausung zum Schütting zu Jever, eine Parthey Magländischen Reis bey fünf und zwanzig und mehrern Pfunden, sodann Cigorien und eine Quantitaet Wolle bey fünf und mehrern Pfunden auf zwey Monath Zahlungszeit durch Unterzeichneten öffentlich meistbietend verkauft werden.

Lünmen Greffier,

1 Die Erben des Harm Eints Wittwe zum Kohrdump, wollen ihr Landguth nebst Behausung, groß 40 Marten, in der Mairie Cleverns belegen, um May 1814 anzutreten verheuern. Liebhaber hiezu können die Conditiones bey Egbert Eynths einsehen und nach Gefallen pachten.

Kohrdump den 19 Sept. 1813.
Egbert Eynths.

2 D. D. Seezen will seiner weil. Ehefrauen Landguth zu Wiarden belegen groß 63 $\frac{1}{2}$ Marten, den 16 Oct. 1813 Nachmittags 4 Uhr im Pfahlhause bey Georg Nelsen, öffentlich verheuern lassen. Liebhaber wollen sich einfinden.

Notifications.

1 Der Herr Hecht will sein vor der Scant. Annen Straße am Kirchhofstehendes Haus, welches von dem Fuhrmann Hohle bewohnt wird, auf sechs Jahr von May 1814 an verpachten. Die Liebhaber können sich bey dem Kaufmann Staschen in Jever melden.

2 Für eine Masse, wobey Minderjährige mitinteressirt sind, wird auf Autorisation des Tribunals eine Anleihe von 1800 Rthl in Gold gegen hinlängliche hypothecarische Sicherheit gesucht. Nähere Nachricht ist bey dem Unterzeichneten zu erhalten.

Jever den 5ten October 1813.
A. W. Detmers Avoue.

3 Am 19 October, Winternachtsmarkt, werde ich die der Prediger Wittwencasse schuldigen Gelder des Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhause heben.

H. Minssen.

4 Mein Haus in der St. Annen Straße No. 134 welches von den Bäckermeister Claas Eilers bewohnt wird, bin ich entschlossen, zu verkaufen, Die Bedingungen, sind bey mir zur Einsicht zu haben. Jever den 30 September 1813
Verh. Friedr. von Lindern,

5 Es ist mir vor ungefähr 14 Tagen ein weißer Hühnerhund von sehr großer Race, entlaufen, der daran kenntlich, daß das rechte Ohr braun ist und auch an der nehmlichen Seite um das Auge einen braunen Flecken hat, so wie auch hinten auf dem Rücken ein brauner Flecken befindlich ist. Derjenige, welcher mir denselben wieder überliefert, oder anzeigen kann, wo derselbe sich jetzt befindet, kann ein gutes Trinkgeld dafür in Empfang nehmen.

Verend Martens Pauts, in Tettens.

6 Das Haus von Jürgen C. Gerdes bewohnt, kann May 1814 mit oder ohne Scheune verheuert werden. Man melde sich bey Hero Jüls Herren vor der St. Annenstraße.

7 Dem geehrten Publico zeige hiedurch ergebenst an, daß ich mich als Kleidermacher etablirt habe. Ich verspreche prompte und reelle Behandlung. Mein Logis ist in der Wasserfortstraße in No. 81.

C. W. Nuffer.

Nusser maitre tailleur fait et fournit tout ce qui conserve son état; entreprend les uniformes de hussards et autres et généralement tout ce qui a rapport au militaire et au bourgeois. Les tous avec la plus grande activité et du meilleur goût.

8 Ich habe hiedurch anzeigen wollen, daß der Jeverische Kalender auf das Jahr 1814

von der Censur zurück ist, und in dieser Woche bei mir zu haben. Er ist nach dem Wunsch des Publicums verfertigt und enthält die gewöhnlichen Festtage, Fiuth und Ebbe, Mondeswandel, Sonn- und Mondfinsternissen, und hiesige und auswärtige Jahrmärkte. Der Druck ist ganz schwarz auf weißem holl. median Papier, und kosten einzeln 6 Gr. Wer aber dugendweise nimmt, hat auf jedes Dugend 2 Stück Rabat für baare Bezahlung.

Jever den 7 Octob. 1813.

L. Borgeest.

9 Ich habe zu einem billigen Preis gegen baare Zahlung 20 bis 30 Stück gegerbte Ruhhäute zu verkaufen, oder gegen rohes Leder zu vertauschen. Auch über 3 Wochen 150 gepresste u. ungepresste Kalbfelle abzustehen.

Waddewarden. Edzard Heinrich Andree.

10 300 Cleverner Armengelder sind sogleich gegen gehörige Zinsen und Sicherheit zu belegen. Wer solches verlangt, melde sich bey Edo Theilen Cleverns.

11 Schwaans Dictionaire franz. und deutsch u. deutsch franz. ganz neu zu einen sehr billigen Preis. Nähere Auskunft beim Intelligenz Courtoir in Jever.

12 Wann die nach dem höchsten Kaiserlichen Decret in ihrer administrativen Wirksamkeit fortdauernde General Armen Inspection es mit vielem Besremden erfahren; daß einige Bewohner der Commüne sich fortdauernd weigern, den ihnen aufgelegten Beitrag zu Erhaltung ihrer dürftigen Mitmenschen, wider welchen sie sich geseslich nicht gemeldet haben, zu entrichten, und dadurch unausbleiblich diese so wichtige Administration behindern: so werden die Remittenten aufgefordert, unvorzüglich und spätestens innerhalb 8 Tagen ihre Rückstände gehörigen Orts abzutragen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Zeit zu ernsthaften Maßregeln unß geschritten werden.

Jever aus der General Inspection des Armenwesens den 9ten October 1813.



Zur Nachricht des Publicums zeige hiedurch an, daß bey mir in der 113 Kaiserlichen Lotterie 4ter Classe auf No. 25663, und 1098 jede mit 1000 Gulden No. 21368 mit 100 Gulden, 1045, und 26034 mit 70 Gl.

und 50 Gl. Prämie. No. 3436, 3438, 21306, 74, 14, 20, 30, 35, 49, 64, 69, 72, 79, 25624, 29, 31, 36, 47, 48, 78, 93, 33604, 14, 19, 25, 33972, 76, 31, 32, 23713, und 2398 jede mit 70 Gulden gewonnen werden.

Liebhaber zur fünften Classe welche am 25 October gezogen wird, können ganze, halbe und viertel Loose bey mir bekommen.

Levi Heinemann

Nachfrage

Öffentliche Verheuerung und Verkäufe.

1 Der Herr Weinändler Hammerschmidt ist entschlossen sein gegenwärtig vom Herrn Bedellen Popken bewohntes Haus, Scheune und Garten in der St. Annenstraße am funfzehnten (15) dieses Monats des Nachmittags vier Uhr in der Madame Hammerschmidts Behausung auf zwey Jahre, durch den unterzeichneten Notar, bey welchem auch die Bedingungen eingesehen werden können, öffentlich verheuern zu lassen.

Jever den 8ten October 1813.

Friedrich Bernhard Thaden,
Districts Notar

2 Der Hausmann Carl Burchards zu Updorf in der Commüne Wittmund will seinen Ploß daselbst, bestehend aus einem Wohnhause mit Scheune, Backhause, und 82 Diemathen guten Saß- und Hammlandes, verkaufen. Die

Gebäude sind vorzüglich gut und wer sie mit 30 oder 40 Diemathen Landes zu kaufen wünscht, oder auch das Ganze des Ploßes, kann sich vor dem Termin des öffentlichen Verkaufs bey dem Eigener melden und unter der Hand zu contrahiren suchen. Wann der Verkauf unter der Hand nicht geschlossen wird, so werden obige Immobilienstücke am 16ten October 1813 Nachmittags am 2 Uhr in Joh v. Duffels Hause stückweise oder im Ganzen zum Verkauf ausgetothen

von Wicht, Notar.

Intelligenz = Sache.

Den Interessenten des Wochenblatts zeige hiedurch an, daß beym 39sten Stücke das dritte Quartal fällig gewesen. Die Bezahlung ist Ein Gulden holl., und muß ich ersuchen, daß die Boten nicht, wie gewöhnlich der Fall ist, einige Male darum laufen müssen, sondern gleich bezahlt werden muß. Auch die noch vom vorigen restiren, werden sich Ihrer Schuld erinnern.

Jever d. 11 September 1813.

Ludolph Borgeest, Buchdrucker.